

PERIMETERÜBERWACHUNG

Außenüberwachung von Logistikzentren

All-In-one-Lösungen mit PoE- und IP-gestützten Netzwerkschnittstellengehäusen

Im Januar 2019 wurden die Lagerhallen der größten Logistikplattform Frankreichs eröffnet. In Tournan-en-Brie im Département Seine et Marne, östlich der Hauptstadt Paris, hat eine Möbelhandelskette ein Lager im XXL-Format bauen lassen. Der Konzern, dessen Möbelhäuser in verschiedenen europäischen Ländern zu finden sind, zählt zu den wichtigsten dieser Art in Europa. Ein Beitrag von Frauke Petzold, Leiterin Marketing und Kommunikation bei Slat GmbH.

Perimeterschutz:
Slat Synaps PoE 3E P2
mit 2-Port Ethernet-
Switch versorgt und puf-
fert hier Fixed-Bullet-
Kameras von Axis

Mit einer Fläche von 200.000 m² auf 33 ha Land (800 m lang und 250 m breit) ist die Plattform so groß wie 28 Fußballfelder. Besonders stolz sind Planer und Investoren auf die Note „Sehr gut“ von Breeam, einem britischen Nachhaltigkeitszertifikat (British Research Establishment Environmental Assessment Method). Das Zertifikat berücksichtigt den gesamten Lebenszyklus eines Bauobjekts. Mit einer Lagerkapazität von 270.000 Palet-

ten soll die Plattform den gesamten Logistikbedarf der Möbelhäuser des Konzerns und der E-Commerce Sparte in Nordfrankreich abdecken und gleichzeitig die Lieferzeiten optimieren.

Gefahrenerkennung, Überwachung der Entladezonen, Perimeterschutz

Ein Logistikprojekt dieses Ausmaßes erfordert ein umfassendes Sicherheitskonzept. In



diesem Fall spielten die Überwachung der Begrenzungszäune, der Zufahrtswege und der LKW-Entladequais eine vorrangige Rolle. In regelmäßigen Abständen und an allen strategisch wichtigen Punkten sollten an den schon vorhandenen Lichtmasten Kameras angebracht werden. Um dabei ganz auf Nummer sicher zu gehen und Netzausfällen sowie Mikrounterbrechungen vorzubeugen, forderte der Kunde eine fünfzehnminütige Pufferung der Kameraanlagen, die die Kontinuität der Videoaufzeichnungen gewährleisten sollte.

Lösungen

Für die unterbrechungsfreie Überwachung der LKW-Entladezonen und die Perimetersicherung des weitläufigen Freigeländes fiel die Wahl der Errichterfirma auf eine PoE-Fixed-Bullet-Kamera von Axis, die durch eine Synaps-PoE-3E-P2-Lösung versorgt und abgesichert wurde. Das Synaps-Outdoor-Gehäuse (IP65/IK10) mit werkseits integrierter Mikro DC-USV (LiFePO4 Batterietechnologie/zehn Jahre Lebensdauer), unterbrechungsfreiem 2-Port Ethernet Switch und sicherer Webserveranbindung (SNMP V1&V3, HTTPS, BACnet IP) bot außerdem Platz, einen LWL-Medienkonverter zur Überbrückung für größere Entfernungen einzubauen.

Für die Anlagen zur zweifelsfreien Erkennung von Gefahrensituationen, um Fehlalarme mit kostspieligen Folgeeinsätzen zu vermeiden, wurden bewegliche Dome-Wärmebildkamera von Axis installiert. Als Versorgungs- und



Gefahrenerkennung: Synaps 24V 3E IP von Slat versorgt und puffert bewegliche Dome-Wärmebildkameras von Axis

Security-Lösung bot sich in diesem Fall die Variante Synaps 24 V 3E IP mit zusätzlich eingebautem 60 W High PoE-Injektor und LWL-Medienkonverter an. Auf diese Weise war die Kontinuität der ferngesteuerten Videoaufzeichnungen zur Erfassung ernster Gefahrenherde in Echtzeit gewährleistet. Die

anschließende Montage der Synaps-Gehäuse an den Lichtmasten konnte dank ihrer kompakten Bauweise (200 x 300 x 150 mm) und des vom Hersteller gelieferten Befestigungs- und Anti-Vandalismus-Zubehörs schnell und problemlos vonstattengehen.

CE-zertifiziert

Mehr als 100 Outdoor-Netzwerkschnittstellengehäuse der Reihe Synaps wurden mit Dome-Wärmebild- und Fixed-Bullet-Kameras von Axis auf dem Gelände verteilt montiert. Für den Errichter bot sich Synaps als Lösung an, denn die vom Kunden gewünschte Überbrückungszeit war ausreichend gegeben und er sparte viel Zeit, da er die einzelnen Bauteile nicht selber suchen und bestellen musste. Slat bot ihm ein Security-Package, das nicht nur ein hochwertiges, passgenau bestücktes All-in-one-Netzwerkschnittstellengehäuse umfasste, sondern zudem komplett CE-zertifiziert war. Ein echter Mehrwert für ihn, da er gesicherte Qualität liefern und seine Zeit für weitere gewinnbringende Projekte einsetzen konnte. ■

Kontakt

Slat GmbH

Stuttgart

Tel.: +49 711 899 89008

info@slat-gmbh.de

www.slat.com/de

Kostengünstige IP-Video Lösungen über Kupferinfrastrukturen

Intercoax und Mobotix haben eine strategische Partnerschaft geschlossen. Diese soll es den Kunden beider Unternehmen ermöglichen, mit den leistungsfähigen Intercoax Übertragungsprodukten die umfassende Leistung der Mobotix IP-Kameras und Lösungen zu nutzen, auch wenn die Datenübertragung über bereits bestehende Kupferinfrastrukturen oder die konventionelle strukturierte Kabeltopologie erfolgt. Die strategische Partnerschaft wurde auf dem Mobotix Innovation Summit in Langmeil Anfang April bestätigt. Schon zuvor haben beide Unternehmen damit begonnen, die jeweilige Partnertechnologie und die Vorteile des Langstrecken-Ethernet in ihre eigenen Produkte und Lösungen zu integrieren.

Schnellere Lösungen

Beide Unternehmen arbeiten an Großprojekten, basierend auf der Migration von Analog auf IP über Koaxialkabeln basiert sowie an neuen IP-Kameraprojekten mit Übertragungsdistanzen, die weit über die konventionelle strukturierte Kabeltopologie hinausgehen. Viele Kunden suchten nach

schnelleren und weniger aufwendigen Lösungen zur Migration von älteren Kupfersystemen auf IP, so Vincent Matthys, CEO, Intercoax EMEA. Mit den Intercoax-Produkten könne bei bestehenden Kupferinfrastrukturen problemlos auf IP aufgerüstet werden, ohne dass eine neue Verkabelung installiert werden müsse. Das reduziere sowohl die Kosten für die Kunden als auch Störungen für die Endnutzer auf ein absolutes Minimum, so Matthys.

Bestehende Netzwerkinfrastruktur kann genutzt werden

Mit Intercoax habe Mobotix einen Partner gefunden, mit dessen Technologie das Unternehmen seine Produkte und Lösungen bei Kunden integrieren könne, deren Netzwerkinfrastrukturen von der vorhandenen Kabeltopologie dafür eigentlich nicht ausgerichtet seien. Statt einer teuren Neuverkabelung ermögliche es Intercoax, die bestehende Netzwerkinfrastruktur zu nutzen und ein zukunftssicheres IP-Videoüberwachungssystem zu installieren, so Hartmut Sprave, CTO von Mobotix.

Signifikante Kostenreduzierung

Der Hauptwert für die Installateure von Mobotix Produkten und Lösungen oder für die Systemintegratoren besteht darin, dem Endverbraucher eine signifikante Kostenreduzierung gegenüber der konventionellen Übertragungstopologien wie Glasfaser und strukturiertem Kabel zu bieten. Die Intercoax Lösungen sind vor Ort nicht invasiv und können zudem in viel kürzerer Zeit als andere Topologien eingesetzt werden.

Intercoax freue sich sehr, strategisch mit Mobotix als einem sehr erfahrenen und führenden Hersteller von IP-Kameras zusammenzuarbeiten. Die Intercoax Übertragungstechnologie unterstütze Installateure bei der einfachen Migration analoger Systeme auf IP über bestehende Koax- oder UTP-Kabelinfrastrukturen. Auch über größere Entfernungen stellten Intercoax-Lösungen eine weitaus kostengünstigere und zeitsparendere Lösung im Vergleich zur LWL-Topologie dar, die zudem nicht invasiv ist und eine Kostenreduzierung (TCO) von bis zu 60 % ermögliche, so Matthys.

www.mobotix.com ■